

Protokollauszug **öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 09.08.2006**

Zu Ö 8 Borngasse zwischen Theaterstraße und Franzstraße hier: Umbau

A 61/0362/WP15

Herr Scheins weist auf die ergänzende Stellungnahme der Verwaltung hin, die als Tischvorlage verteilt wurde.

Herr Hugot und Frau Diepelt stimmen dem erweiterten Beschlussvorschlag der Verwaltung zu.

Zu der Frage von Herrn Nöcker betreffend die Vorfinanzierung durch die AachenMünchener Versicherungs AG nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

"Die Erstellung der Ausbauplanung und der Ausbau der Borngasse werden von der AachenMünchener Versicherungs AG (AM) vorfinanziert. Planung sowie Ausbau der Borngasse werden über KAG-Beiträge abgerechnet. Von dem gekürzten, beitragsfähigen Aufwand entfallen ca. 44 % auf die AM und ca. 56 % auf Fremdanlieger. Der von der Stadt Aachen zu tragende Betrag wird unter Berücksichtigung des städtischen Anteils von den Gesamtausbaukosten nach Abzug der durch die STAWAG zu tragenden Fahr-
bahnwiederherstellungskosten und nach Abzug von Mehraufwendungen, die durch das AM-Projekt in der Borngasse entstehen werden, noch berechnet."

Herr Koenig weist darauf hin, dass Parkplätze in der Borngasse wegfallen sollen.

Ferner beteiligen sich Herr Ferrari und verwaltungsseitig Frau Mans an der Besprechung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt einstimmig dem Verkehrsausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, auf der Grundlage des vorgestellten Planes (Nr. 2006/06-02/LP) einen Ausbauplan durch die AachenMünchener Versicherungs AG fertigen zu lassen.

Herr Bezirksvorsteher März übernimmt wieder den Vorsitz.